



Schon in der ersten Akkordeon-Projektstunde bekamen die Erstklässler wichtige Grundlagen vermittelt.

Foto: Verein

Bis Juli steht das Musikprogramm

Akkordeon-Projekt in der Grundschule gestartet

Denzingen. Letzte Woche startete das vom Akkordeon-Verein konzipierte und initiierte Gruppenmusizieren-Projekt „Wir spielen Akkordeon“, das zwei Gruppen von Erstklässlern innerhalb eines halben Jahres an das Akkordeon heranzuführt. Bis zum Sommerfest der Grundschule am 12. Juli erarbeitet der musikalische Projektleiter Ronny Fugmann mit den Kindern ein kleines präsentierfähiges Programm.

Bestückt mit Leihakkordeons und Notenständern zog Ronny Fugmann mit Unterstützung der ehrenamtlichen Projektmitarbeiter Matthias Pich und Johannes Joseph in die Otto-Raupp- und die Brückleacker-Schule, um das bereits im Frühjahr 2013 konzipierte und seitdem ausgearbeitete Projekt zu starten. Die Anmeldungen für beide Projektgruppen sind rege eingegangen und so erwarteten Ronny in den Musikzimmern der Schulen einige interessierte Kinder. Doch bevor die Erstklässler mit

dem Instrument vertraut gemacht wurden, mussten zuerst die Grundlagen vermittelt werden: Notenstände aufbauen, Notenwerte (Viertelnoten, halbe und ganze Noten) kennen- und zählen lernen und auch Regeln beachten. Immerhin sieht das Projekt vor, dass jede Gruppe bis Mitte Juli bereits ein kleines Konzertprogramm spielen kann - dafür mussten früh erste Grundlagen und Regeln an die Kinder durchgegeben werden.

Dann bekam jedes Kind endlich „sein“ Akkordeon. Zuerst musste das Instrument ausgepackt, angezogen und auch aufgemacht werden. Ronny Fugmann gönnte den Kleinen dann eine „Krachminute“: Einfach drauf los, die Möglichkeiten des Akkordeons ausprobieren. Bevor die erste Projektstunde zu Ende ging, brachte Ronny Fugmann den Kindern noch bei, wie die Hand auf den Tasten liegt und wo das ‚c‘ zu finden ist. Am Schluss war sogar noch Zeit für das erste gemeinsam gespielte Lied.